

## **Resultat der Typisierung liegt vor**

### **Aktion war nur ein Teilerfolg**

#### **Ergebnis für Anja verlief negativ Suche für Ursula Götzl positiv**

PEGNITZ - Die Typisierungsaktion, die die Initiatoren der "Hilfe für Anja" am 4. Februar in Pegnitz durchgeführt haben, brachte nur einen Teilerfolg. Ein genetischer Zwilling für die vierjährige Anja konnte nicht gefunden werden. Ebenfalls nicht für Adalbert Pfendt (35) aus Windischeschenbach.

Der Suchlauf in der weltweiten Datei für Ursula Götzl war hingegen positiv. Gleich drei genetische Zwillinge konnten für die zweifache Mutter gefunden werden. Für Adalbert Pfendt findet am 13. Mai unter dem Motto "Windischeschenbach gegen Leukämie - Hilfe für Adalbert Pfendt" die nächste Typisierung statt. In Eschenbach wird es ebenfalls eine Typisierung geben. Geplant ist hierfür der 3. Oktober.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dotzauer findet die Typisierung von 10 bis 17 Uhr im Gymnasium Eschenbach statt. Dieser späte Termin musste gewählt werden, da die Aktion in Pegnitz noch nicht ganz finanziert ist.

Außerdem wird der Verein "Hilfe für Anja" auch auf einigen Festen vertreten sein, um die Leute zu informieren. Da noch knapp 45 000 Mark Außenstände vorhanden sind, ist man natürlich weiter auf Spenden angewiesen. Gerade in der Sommerzeit bei großen Festen wäre eine Mark für Anja beim Eintritt eine nette Geste.

Es wurden weitere Aktionen vorbereitet. Die Jugendgruppe des Theatervereins "D' Veldensteiner" aus Neuhaus/Pegnitz und Michelfeld spielen am 6. Mai kostenlos im Pfarrsaal Neuzirkendorf. In Neustadt am Kulm wird gerade eine Aktion zum Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde geplant.

### **Zustand verschlechtert**

Auch ist der Verein seit zwei Wochen unter [www.hilfe-fuer-anja.de](http://www.hilfe-fuer-anja.de) mit einem eigenen Internetauftritt vertreten und kann momentan pro Tag zwischen 100 und 150 Zugriffe verzeichnen. Der Gesundheitszustand von Anja gleicht momentan einer Berg- und Talfahrt. In den vergangenen drei Wochen war sie zwei Mal im Krankenhaus,

was natürlich nichts Gutes erahnen lässt.

Für die dreijährige Maria aus Osterhofen wurde einen Tag vor der Typisierung in Osterhofen der vielleicht lebensrettende Spender gefunden. Trotz alledem kamen aber am 1. April 2502 Menschen. Dies sind auch 2502 neue Lebenschancen für Anja. Am 12. Mai findet in Rieden bei Amberg eine weitere Typisierung für Anja statt, von 10 bis 14 Uhr kann man sich registrieren lassen.